



Pressemitteilung

Die Vertreter der Plattform der Liberalen Juden der Schweiz (PLJS) haben sich Mitte Juni 2007 zu ihrer jährlichen Retraite in Genf getroffen.

Mit Bedauern und Enttäuschung mussten sie davon Kenntnis nehmen, dass die mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) im Mai 2004 unterzeichnete Kooperationsvereinbarung in keinem der damals gemeinsam mit dem SIG erarbeiteten Punkte auch nur ansatzweise umgesetzt werden konnte. Auf Grund dieses Umstands hat die PLJS die Kooperationsvereinbarung mit dem SIG gekündigt. Die PLJS wird sich künftig verstärkt auf den Aufbau der eigenen Dachorganisation konzentrieren.

Das Gremium hat an diesem Treffen die wichtigsten Ziele festgelegt:

- Die PLJS vertritt jüdisch liberale Werte primär durch Kommunikation und konstruktiven Dialog mit allen interessierten politischen und religiösen Kreisen in der Schweizer Gesellschaft.
- Priorität wird auf Festigung der Beziehungen zwischen allen liberal denkenden Juden in der Schweiz und deren besseren Etablierung innerhalb der jüdischen Gesellschaft gelegt. Dazu hat Die PLJS beschlossen, einen Sympathisantenstatus für jüdische Einzelpersonen und Organisationen zu schaffen, um sich gegenüber den nicht in liberalen Gemeinden organisierten Interessentinnen und Interessenten zu öffnen.
- Die PLJS legt Wert darauf, mit allen interessierten Gremien, die sich gegen Rassismus, Antisemitismus und Diffamierung engagieren, eng zusammenzuarbeiten.

Die Präsidenten:

Jean-Marc Brunschwig & Nicole Poëll

Für weitere Informationen:

Generalsekretariat
Telefon: 043 / 322 02 58

Zürich und Genf, Juni 2007